

„Das ganz normale Gemeindeleben“ - Weihnachtsfeier 2014

Die diesjährige Weihnachtsfeier am Nachmittag des zweiten Adventsonntages umfasste einige typische Facetten des Hochlarmarker Gemeindelebens. Gäste und Neuzugänge aus anderen Gemeinden konnten dadurch einen kleinen Eindruck gewinnen, „was in Hochlarmark so abgeht“. Einblicke in eine Sonntagschulstunde, die Gedankengänge bei den örtlichen Seniorentreffen sowie das alljährliche umfangreiche Adventschmücken waren einige der diesjährigen Programmpunkte.

Natürlich wurde auch viel Musik gemacht. Es durften alle vom Instrumentalkreis vorgetragenen Lieder mitgesungen werden. Die entsprechenden Liedtexte wurden per Beamer an die Wand projiziert.

Punkte sammeln mit der „NAK-Card“

Nach Begrüßung durch den Moderator und Gebet des Vorstehers ging es auch gleich musikalisch los. Das erste gemeinsame Lied „Kommet ihr Hirten“ erscholl kräftig durch das Kirchenschiff. Danach stellten Gisela und Helga eine (fiktive) Neuheit vor, die im Seniorenkreis für Gesprächsstoff sorgen würde: die „NAK-Card“. Je nach Aktivität in der Gemeinde könne man sich eine entsprechende Basis-, Silber-, Gold- oder Platin-Card „verdienen“, mit der man dann entsprechend Punkte sammeln und Leistungen oder Vergünstigungen der Kirche in Anspruch nehmen könne. Für die Senioren dabei besonders interessant: die Gestaltung einer Trauerfeier, Ermäßigungen bei Ausflügen oder kostenloser Bezug der Kirchenzeitschrift „Unsere Familie“.

„Lügenmumie“ entlarvt Sonntagschullehrer

Dann wurde wieder gemeinsam gesungen: „Vom Himmel hoch da komm ich her“. Anschließend wurde von den Kindern eine Sonntagschulstunde dargestellt: Der Sonntagschullehrer hatte eine „Lügenmumie“ mitgebracht und stellte den Kindern einige Fragen, die aber nicht immer wahrheitsgetreu beantwortet wurden. Eine Lüge enttarnte die Mumie mit mehr oder weniger starken Bewegungen (je nach Schwere der Lüge). Als der Lehrer dann am Ende behauptete, er hätte immer die Wahrheit gesagt, wackelte die Mumie nicht nur, sondern fiel um...

Danach kamen alle Kinder dazu und trugen gemeinsam das Lied „In der schönen Weihnachtszeit“ vor. Das hatten sie in den letzten Wochen fleißig geprobt und konnten so schließlich alle Strophen auswendig singen.

Alljährlicher Deko-Wahnsinn

Im nächsten Programmpunkt wurde der ganz normale „Weihnachtsdeko-Wahnsinn“ in Hochlarmark geschildert. Für die Gemeinde eigentlich alljährliche Tatsachen, die aber auf Gäste oder auswärtige Geschwister vielleicht etwas „durchgeknallt“ wirken könnten.

Anschließend gab es einen kleinen Rückblick auf die Ereignisse des Jahres 2014. Eingestimmt durch das gemeinsam gesungene Kirchentagslied „Singt ein Lied von Gott“ verfolgten alle die Bildershow mit den schönsten Momenten im Gemeindejahr.

Geschenke für die Kinder und gemütlicher Ausklang

Dann wurde es wieder richtig weihnachtlich, denn für die Kinder gab es nun Geschenke. Sie wurden aufgerufen und durften ihr Präsent in Empfang nehmen. Auch an Gastkinder wurde gedacht. In diesem Jahr war es ein Geschenkgutschein, denn es war nicht genau absehbar, wie viele Kinder zu erwarten wären. So gab es für die Lehrkräfte keine andere Möglichkeit, um niemanden zu übersehen.

Nach dem Schlusslied „O du fröhliche“ und abschließenden Worten des Vorstehers war der offizielle Teil beendet. Wie in den Jahren zuvor war der schöne Nachmittag damit aber noch nicht beendet. Man durfte gerne noch sitzen bleiben, die selbstgebackenen Plätzchen genießen und mit dem einen oder anderen gemütlich plaudern. Kerzenlicht und leise weihnachtliche Musik sorgte noch ein bisschen für Adventstimmung - das ganz normale Gemeindeleben in Hochlarmark...

Fotogalerie zu diesem Bericht

7. Dezember 2014

Text: Text: S. Glinka / Fotos: F. Glinka





